

Anmeldung

Die Anmeldung ist online, per Fax oder per Post spätestens bis zum 13.10.2017 möglich.

Ihre Rückmeldung

Der Teilnahmebetrag für die Veranstaltung inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausenbewirtung beträgt pro Person für den „Crashkurs Europarecht“ € 650 bzw. für das „Crashkurs Add-On“ € 325 und ist nach Erhalt der Rechnung fällig.

Ich wähle folgendes Veranstaltungsformat:

- Den **gesamten** Crashkurs (2-Tages-Kurs)
- Nur** das „Crashkurs Add-On“ (Schwerpunktthema am 2. Kurstag)

Ich wähle folgendes Schwerpunktthema:

- Der EU-Binnenmarkt: Die einzelnen Grundfreiheiten
- Europäisches Beihilfenrecht
- Europäisches Vergaberecht

Absender

Vorname, Name

Firma

Straße

PLZ, Ort

E-Mail und Telefon

Datum Unterschrift/Stempel

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, mit der auch Ihre Anmeldung bestätigt wird. Die schriftliche Stornierung der Anmeldung ist bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Stornierung danach bzw. bei Nichterscheinen ist der gesamte Teilnahmebetrag zu entrichten. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine/n Ersatzteilnehmer/in. Programmänderungen aus dringenden Anlässen behält sich der Veranstalter vor. Die Veranstaltung ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Seminar bis 21 Tage vor Beginn wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl zu stornieren. Bei Absage des Seminars durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet; weitere eventuell entstandene Kosten werden nicht erstattet.

Zielgruppe

Der Crashkurs Europarecht richtet sich an Juristinnen und Juristen aller Berufsfelder, die den wachsenden Einfluss des Europarechts in ihrem beruflichen Alltag erleben und sich für die Herausforderungen im Umgang mit diesem dynamischen Rechtsgebiet wappnen möchten.

Ihr persönlicher Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Bereiche des Europarechts und vertiefen Ihre Kenntnisse in einem Schwerpunktbereich Ihrer Wahl.

Sie lernen,

- wie Sie am besten vorgehen, wenn Sie mit einem Fall mit Europarechtsbezug konfrontiert werden;
- wie Rechtsakte der Europäischen Union im nationalen Recht wirken und welche Besonderheiten Sie bei deren Anwendung zu beachten haben;
- wie die Grundfreiheiten der Europäischen Union das nationale Recht beeinflussen.

Sie profitieren dabei von einer individuellen Betreuung. Dank kleiner Lerngruppen können Sie in direkten Austausch mit unseren Referenten – erfahrene Spezialisten des Europarechts – treten. Das bestätigen sehr gute Evaluierungsergebnisse.

Ihre Ansprechpartnerin

Simona Karl
Centrum für Europarecht
an der Universität Passau e.V. (CEP)
Innstraße 40, 94032 Passau
Tel.: 0851 509-2395
Fax: 0851 509-2396
E-Mail: cep@uni-passau.de
Website: www.cep-passau.eu



Öffnungszeiten
Montag – Freitag
08:30 – 10:00 Uhr

Veranstaltungsort

Räume der Rechtsanwaltssozietät WilmerHale LLP,
Ulmenstraße 37-39
60325 Frankfurt am Main, Deutschland

Crashkurs Europarecht



*Europarecht – wir bringen
Sie auf den richtigen Kurs*

**09. und 10. November 2017
in Frankfurt am Main**

Centrum für Europarecht
Centre de Droit Européen
Centre de Derecho Europeo
Centre for European Law
an der Universität Passau

Verschaffen Sie sich einen Überblick über das Europarecht und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in einem für Sie besonders relevanten Schwerpunkt!

Der Crashkurs Europarecht ist thematisch in vier Blöcke aufgeteilt. Die ersten drei Blöcke behandeln die **Grundlagen des Europarechts** und den Kernbereich des EU-Binnenmarktes, die **Grundfreiheiten**. Diese Inhalte werden im Rahmen von Vorträgen vermittelt. Die Teilnehmer haben anschließend im Seminarblock 4 die Möglichkeit, sich für einen **Schwerpunkt ihrer Wahl** zu entscheiden, dessen Problemstellungen in Arbeitsgruppen intensiv behandelt werden.

Seminarblock 1

Europarecht: Allgemeine Grundlagen

- Unmittelbare Geltung, Anwendbarkeit und Vorrang des Europarechts
- Rechtsquellen des Europarechts
- Organe der EU und Zuständigkeiten
- Rechtsschutz vor dem EuGH
- Vollziehung von Europarecht
- Staatshaftung

Seminarblock 2

Der EU-Binnenmarkt: Die gemeinsame Struktur der Grundfreiheiten

- Definition des Binnenmarktes
- Anwendungsbereich und Adressaten der Grundfreiheiten
- Behinderungs-, Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot
- Rechtfertigungsgründe

Seminarblock 3

Informationsgewinnung mittels der EU-Datenbanken

Seminarblock 4

Schwerpunkte zur Auswahl

- Der EU-Binnenmarkt: Die einzelnen Grundfreiheiten
- Europäisches Beihilfenrecht
- Europäisches Vergaberecht

Tagungsprogramm

Donnerstag, 09. November 2017

09:00 – 10:15 Uhr	Seminarblock 1, Teil 1
10:15 – 10:35 Uhr	Pause
10:35 – 12:00 Uhr	Seminarblock 1, Teil 1 (Fortsetzung)
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:30 Uhr	Seminarblock 1, Teil 2
14:30 – 14:50 Uhr	Pause
14:50 – 16:20 Uhr	Seminarblock 1, Teil 3
16:20 – 16:40 Uhr	Pause
16:40 – 18:10 Uhr	Seminarblock 2

Freitag, 10. November 2017

08:30 – 09:10 Uhr	Seminarblock 3
09:10 – 10:40 Uhr	Seminarblock 4, Teil 1
10:40 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Seminarblock 4, Teil 2
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 15:00 Uhr	Seminarblock 4, Teil 3

NEU:

„Crashkurs Add-On“ – gezielte Schwerpunktsetzung

Allen ehemaligen Teilnehmern und Interessenten mit Vorkenntnissen im Europarecht bieten wir die Möglichkeit, für die Hälfte der Kursgebühren (€ 325) nur am zweiten Kurstag teilzunehmen. So können Sie gezielt einen der Schwerpunkte besuchen.

Referenten

Es referieren erfahrene und praxisnahe Europarechtsexperten für Sie:

Univ.-Prof. em. Dr. Michael Schweitzer
Wissenschaftlicher Direktor des CEP

Prof. Dr. Hans-Georg Kamann
Direktor des CEP
Rechtsanwalt und Partner der Rechtsanwaltssozietät WilmerHale LLP, Frankfurt am Main

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Streinz
Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Europarecht an der Ludwig-Maximilians-Universität, München

Dr. Torsten Brand, LL.M. eur.
Senior Policy Advisor bei der European Investment Bank, Brüssel

Dr. Peter Gey, LL.M.
Counsel der Rechtsanwaltssozietät WilmerHale LLP, Frankfurt am Main

Änderungen vorbehalten.